

Checkliste

Präkonzeptionelle Diabetologische Betreuung bei Typ 1 Diabetes und ICT / Pumpentherapie

Beratung:

- Empfohlener HbA1c von <7% vor der Konzeption
- Diabetes Risiko des Kindes (0,8% nach 5 Jahren bei T1 DM Mutter)
- Fehlbildungsrisiko bei hohem HbA1c
- Erforderliche Kontrollen und Untersuchungen während der Schwangerschaft:
Albuminurie, Augenhintergrund jedes Trimenon
HbA1c monatlich
Sprechstunde / Schulung: nach Bedarf alle 1-4 Wochen
- Rauchstop!!
- Patientinnenleitlinie D&S der DDG und DGGG ausgeben
- Buchempfehlung „Der grosse Schwangerschaftsratgeber für Diabetikerinnen“ TRIAS Verlag, Dres.Kleinwechter und Schäfer-Graf, U.Mäder
- Ggf. Wechsel auf Pumpentherapie +/- CGMS überlegen und beantragen
- ICT- bzw. Pumpenalgorithmien und Insulin-Dosierungen vor der Schwangerschaft aufschreiben und gut aufheben

Medikation

- Antihypertensiva in geeignete Medikation umsetzen
- CSE-Hemmer absetzen
- Weitere Medikation prüfen
- Beginn Folsäure (400-800 yg) und Jodid (150yg)-Einnahme vor der Konzeption

Schulung

- Schulung ICT / Pumpentherapie auffrischen
- Ggf. CGMS – Schulung
- Änderungen des Insulinbedarfs in der Schwangerschaft und danach
- Hypoglykämieeigung vor allem zu Anfang der Schwangerschaft (Partner schulen: Glucagon-Handhabung)
- Verstärkte Ketoseneigung im Verlauf der Schwangerschaft: Ketoazidose-Schulung wiederholen
- Zusatzrisiko durch Übergewicht, vor der Schwangerschaft reduzieren!
- Stoffwechselziele besprechen und begründen

Untersuchungen vor Konzeption:

- Schilddrüsenfunktion prüfen (TSH vor der Schwangerschaft)
- Hypertonie sicher ausschließen, ggf. 24 h RR Messung

Folgekrankheiten vorhanden?

- Augenhintergrund: bei Retinopathie ggf. vor der Schwangerschaft Lasertherapie. Kinderwunsch mit Augenarzt besprechen
- Diab. Nephropathie vor der Schwangerschaft? (Mikroalbuminurie?), ggf. GFR messen, bei bekannter Nephropathie ggf. Mitbehandlung Nephrologe
- Makroangiopathie ausschließen: sorgfältige Anamnese, EKG, ggf. Kardiologische Mitbehandlung , pAVK vorhanden?
- PNP? Fußuntersuchung !
- Hinweise für autonome Neuropathie?